

1. TIMOTHEUSBRIEF – ORDNUNG IN LEHRE UND LEBEN

Schlüsselsvers: „...damit du weißt, wie man sich verhalten muss im Hause Gottes, das die Gemeinde des lebendigen Gottes ist...“ (3,15)

DIE GEMEINDE							TIMOTHEUS								
Verfasser – Empfänger – Gruß Zerstörerische Irrlehren	Gesunde Lehre – Das Musterbeispiel des Apostels Paulus	Die Priorität des Gebets	Das Verhalten der Männer	Das Verhalten der Frauen	Qualifikation der Ältesten und Diakone	Der Glaube an Christus als Basis der Gemeinde	Der Abfall vom Glauben und die Verführung durch Irrlehren	Leben und Dienst des Timotheus zur Verherrlichung Gottes	Umgang mit älteren und jüngeren Gemeindegliedern	Umgang mit Witwen in der Gemeinde	Umgang mit den Gemeindefleitern	Umgang mit den Sklaven in der Gemeinde	Umgang mit Irrlehrern und deren Geldgier – Kampf des Glaubens	Umgang mit Reichen	Ermunterung und Segensgruß
1,1-11	1,12-20	2,1-7	2,8	2,9-15	3,1-13	3,14-16	4,1-5	4,6-16	5,1-2	5,3-16	5,17-25	6,1-2	6,3-16	6,17-19	6,20-21
Lehre		Gottesdienst		Ordnung			Lehrer		Seelsorger						
Das Haus Gottes – die Gemeinde							Die Bewohner des Hauses – die Gläubigen								
Die Lehre des Glaubens – Pfeiler der Wahrheit							Die Verwirklichung des Glaubens – Leben in Gottseligkeit								

Handbuch zum Gemeindebau

- Die Notwendigkeit biblischer Lehre
- Die Notwendigkeit klarer Ordnungen
- Die Prioritäten einer lebendigen Gemeinde
- Die persönliche Qualifikation der Mitarbeiter
- Die Verherrlichung Gottes als Lebensziel
- Der richtige Umgang mit unterschiedlichen Menschen

Titel: An Timotheus A

Abfassungszeit: ca. 65/66 n.Chr.

Abfassungsort: Mazedonien

Verfasser: Paulus

Empfänger: Mitarbeiter Timotheus